



Honigaward Sachsen oder Netzwerk der Superlative

28. September 2024

Doch was hat das ganze mit KiJuBee zu tun? Yvonne und René sind gemeinsam mit Katharina nicht nur die kreativen Köpfe im KiJuBee-Netzwerk, sondern auch noch in den Imkervereinen (IV) Pirna und Dresden verankert. Yvonne ist die Vorsitzende des Imkervereines Pirna und René (IV Pirna) der Verantwortliche für die Pressearbeit, Konzeptionsschreiber, Netzwerker und Vorsitzender des KiJuBee Netzwerk Sachsen e.V. Der Grundgedanke von dem Award baut sich auf den Visionen und Zielen von KiJuBee auf. Diese sind ein Proof of Concept, was sich auch auf andere Bereiche erstreckt REGION UND BILDUNG verbindet.

Die Vision, Mission und Ziele des 1. Honig Award Sachsen Der gesellschaftliche Wandel ist unaufhaltbar!

Einhergehend mit dem Wandel unterliegen wir als Imkervereine auch diesen Werdegang. Als Verein muss man sich den heutigen aktuellen Trends anpassen, da sich das Anspruchsdenken vieler Mitglieder rapide gewandelt hat. Das Zitat von Friedrich Schiller „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“ trifft im Vereinsleben mehr denn je. Früher sprach man noch von „Mein Verein“, den man möglicherweise ein Leben lang treu blieb. Doch in der heutigen Vereinswelt entsteht ein Umdenken. Die Vereinswelt ist geprägt von ständigen dynamischen Veränderungen sowie einer neuen Generation, der sogenannten Wissensgesellschaft. Frühzeitig müssen wir auf diese neue Herausforderung antworten und zukünftig

unter anderem das lebenslange Lernen eines Imkers unter Nutzung unterschiedlicher Konzepte und durch Mitbestimmungsrecht in der Vereinsarbeit fördern. Deshalb bedarf es in der heutigen Zeit einer modernen Vereinskultur ein Netzwerk für innovative Ideen, in welchem für die Mitglieder ein Rahmen für den Austausch, die gegenseitige Unterstützung voneinander lernen, miteinander Lösungen suchen und ein Weiterhelfen entsteht. Eine Vereinskultur und ein Netzwerk, in welcher die einzelnen Mitglieder hervorgehoben und gewürdigt werden. Denn diese EINZELNEN sind es letztendlich, welche das Leben eines Vereines aufrechterhalten. Mit der Teilnahme von Imkern aus ganz Sachsen am „1. Honig Award Sachsen“ und der Veranstaltung „Tag der sächsischen Imkervereine“ haben WIR GEMEINSAM einen ersten Grundstein für ein neues wachsendes Netzwerk gelegt, welches vergleichbar zu einem Proof of Concept steht.

Neben diesen Grundstein etablieren sich bereits die ersten „Säulen“ wie beispielhaft zu benennen das Projekt Varroaresistenz 2033 und die Anpaarungszone in Hinterhermsdorf vom Landesverband Sächsischer Buckfastimker, welche ebenfalls zu unseren Netzwerkpartnern zählen.

Eine weitere entwickelt sich gerade mit zunehmender „Geschwindigkeit“. Das KiJuBee Netzwerk Sachsen. Der Grundstein für diese Säule wurde am 16.01.2024 von acht Imkerinnen und Imkern aus den Imkervereinen Pirna, Lohmen und Dresden im Gasthof Drogenmühle Heidenau gelegt, worauf kurz darauf Bildungsplattform www.kijubee.de für Kinder und Jugendliche und später der Verein KiJuBee Netzwerk Sachsen e.V. entstand. Dieses Netzwerk setzt sich für die Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), des REGIONALEN Bewusstseins in Bezug auf Erzeuger und Verbraucher ein, welche unter anderen dazu beiträgt das kulturelle Gute der Imkerei zu erhalten.

REGIONALITÄT VERBINDET. Dadurch erhielten wir die Unterstützung von unseren Kooperationspartnern Landschaft(f)t Zukunft e.V | „Gutes von hier“ | DEHOGA Sachsen | LPV-Osterzgebirge | Hotel und Gasthof zur Post Pirna sowie ein Führungspruch von Landrat Michael Geisler.

[Zur Onlineversion des Artikels](#)



Besuch im Zentrum für Insektenvielfalt

27. September 2024

Die Imker AG der Grundschule Graupa fand am Dienstag, den 24.09.2024 nicht wie geplant statt. Der Grund hierfür war, dass wir die Gelegenheit bekamen, am Freitag, den 27.09.2024 das Kompetenzzentrum für Insektenvielfalt und Imkerei zu besuchen.

Das neu eröffnete Zentrum für Insektenvielfalt und Imkerei in Dresden-Pillnitz widmet sich den wild lebenden Insekten sowie dem Imkereihandwerk. In dem modernen Neubau selbst befinden sich angrenzend an einen Schulungsraum durch Glaswände abgegrenzt, ein modern eingerichteter Verarbeitungsraum für Bienenprodukte sowie einige Bienenvölker, welche ebenfalls innen liegend in einen weiteren Raum ihren Platz gefunden haben. Den Außenbereich prägt ein wildbienenfreundlich gestaltetes Areal, welches parallel zum Neubau des Kompetenzzentrums entstanden ist.

An der organisierten Führung nahmen auch die Kinder daran teil, welche die Jungimkerausbildung der Imkervereine Lohmen und Pirna besuchen. Somit hatten die Kinder und Eltern der Imker AG die Möglichkeit, in Erfahrungsaustausch u. a. mit den Ausbildern der Jungimker zu gehen.

Geladen waren auch Kinder mit ihren Eltern der GS-Graupa, welche sich für eine Jungimkerausbildung (ab der 3. Klasse analog unserer Imker AG) im außerschulischen Bereich interessierten. Diese findet einmal monatlich immer freitags in der Alten Schule im Dorf Wehlen statt. Besonders haben wir uns über die Vielzahl der Teilnehmer geplant. Von ursprünglich 18 gemeldeten durften wir knapp 40 Kinder mit ihren Eltern begrüßen.

Unser besonderer Dank geht an Frau Viehweger von der Gartenakademie für die hervorragende Planung des Nachmittages sowie für die Einblicke in den Bereich Gartenbau und Obstsorten sowie an den Imker Herr

Mittag, welcher geduldig zahlreiche Fragen zu dem Bereich Imkerei beantwortete und uns durch die Räumlichkeiten des Kompetenzzentrums führte. [Zur Onlineversion des Artikels](#)

Unterwegs als Referenten zur KITA Fachtagung

26. September 2024

Am 26.09.2024 waren wir als Referenten auf der 15. Fachtagung zum Kinder-Garten-Wettbewerb "Natur als Entwicklungsraum" geladen. Im Fokus dieser stand die Natur als FreiRaum – als ein Ort, an dem Kinder Welterfahrung sammeln und sich (wieder) mit der Natur verbinden können. Als Ziele dieser Veranstaltung waren unter anderem die Schlussfolgerungen für die konkrete Umsetzung von naturnahen Spielräumen in Kitas unter verschiedenen Aspekten wie beispielsweise: Pflanzenverwendung, Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern, Eltern und Team, Bau von Seilkonstruktionen, Imkern mit Kindern, Sicherheitsaspekte und Finanzierungsmöglichkeiten gesetzt. (Quelle: kita-bildungsserver.de) Das Rahmenprogramm der Fachtagung wurde bereichert durch anregende Beispiele naturnah gestalteter Gärten und die Auszeichnung der Landessieger des Kinder-Garten-Wettbewerbs mit anschließendem Fachvortrag „Natur als FreiRaum“ welcher von Dr. Andreas Weber gehalten wurden. Im Anschluss erfolgten dann insgesamt 7 Workshops mit interessanten Themen unter anderem wie: Natur heißt SEIN erlauben, Naturnahe Spielräume sicher gestalten, Wildpflanzen im KinderGARTEN – kochen, malen, kreativ sein und Imkern mit Kindern – BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) praktisch umgesetzt. Den letzteren genannten Workshop durften wir mit zwei ganz besonderen Vorstellungen durchführen. Zum einen die Vorstellung und Bekanntmachung des KiJuBee (Kinder-, Jugend und Beekeeping) Netzwerk Sachsen e. V. und zum anderen die Vorstellung der 1. Regionalgruppe Sachsen der Initiative Bienen machen Schule (BMS). Stellvertretend und als Bindeglied steht René Hickmann als Vorsitzender und Koordinator, welche beide Gruppen und deren gemeinsame Ziele miteinander vereint. Bildung für nachhaltige Entwicklung! INFO: "Als KiJuBee Netzwerk Sachsen e.V. ([Link zur Seite](#)) und als 1. Regionalgruppe Sachsen des Netzwerkes Bienen machen Schule ([Link zur Seite](#)) verstehen wir uns als Impulsgeber und Impulsgeberinnen der Zeit, aus welchen sich neue Projektideen entwickeln und diese fast nahtlos ineinander verschmelzen lassen durch **DIE BIENENPÄDAGOGIK.**" In zwei Workshops erhielten die Teilnehmer einen kleinen Einblick in unsere Arbeit Bezug nehmend zur

Bienenpädagogik (Präsentation verlinkt) und durften dann selbst ihre Erfahrungen in den Workshops "Gesundheit aus dem Bienenstock - Kosmetik mit Bienenprodukten, Lippenpflege" und "Bienenwachs" sammeln. Natürlich hatten wir auch viele Impulse und Bildungsmaterial im Gepäck, was wir den Teilnehmern vorstellen durften. Auch hier erfolgte ein praktisches Beispiel anhand unserer Bildungsplattform, welche wir für Kinder und Jugendliche entwickelt haben. Hier stellten wir unsere Pine aus Pirna vor, aus deren zahlreichen Fragen aus ihrem letzten Besuch ein toller **Quiz** entstanden ist. Dies ist ein eingebettetes Microsoft Office-Präsentation, unterstützt von Office. Für Interessierte, welche nicht an unseren Workshop teilnehmen konnten, stellen wir diese Präsentation gern bereit. Bedingt durch die "Live" Freigabe über unser OneDrive Laufwerk, können wir gern noch Folien zu den FAQ hinzufügen, welche dann auch sofort sichtbar werden. Sollte das eingebettete Dokument nicht funktionieren, bitte eine Mail an **René Hickmann** senden oder es über diesen **LINK** versuchen. Ein großer Dank von uns an die hervorragende Organisation und die Einladung zu dieser Fachtagung. [Zur Onlineversion des Artikels](#)

kleine Wildbienen- Nisthilfen herzustellen. Hierzu bekamen diese Unterstützung seitens der Erzieherin der Gruppe und den Gastgeber René. Während die einen emsig mit Sägen und Bohren beschäftigt waren, durften die anderen Kinder der Gastgeberin Yvonne bei der Durchsicht der Mellifera-Einraumbeute unterstützen. Hierbei wurden auch wieder viele Fragen gestellt, bei welchen wir schmunzeln mussten. Das Highlight des Erlebnisstages war das gemeinsame Grillen. Den Rest des frühen Nachmittages nutzen die Kinder für eine kleine Pause im Pirnaer Bienengarten. Hierzu wurden ein paar Strandmuscheln aufgebaut und Decken im Gras ausgebreitet. Durch das Zuhören des entfernten Summens unserer Bienen und das Rauschen des Windes im Baum viel es allen Kindern schwer, die Augen offen zu halten. Unser Dank geht an die Firma Hantke Technik, welches durch die übernommene Bienenpatenschaft dazu beiträgt, einen solchen Erlebnistag, kostenlos für die Kinder zu gestalten sowie an die Aktion "Bienen machen Schule" von mellifera.de, welche uns ermöglicht, den Kids solche ganz besonderen Bienenenerlebnis (Ferien)tage zu bieten. [Zur Onlineversion des Artikels](#)



Handwerkliches Geschick trifft auf BNE

19. Juli 2024

„Ich mach das mit meinem Papa immer so“, lautete die Aussage eines der Kinder, welches gerade eifrig an Löcher bohren war. Diesmal war bei unseren Bienenenerlebnistag eine Kindergartengruppe des ASB Kindergarten Kunterbunt zu Gast. Neben der obligatorischen Biene Liene Sachgeschichte und den Saatkugelbau wurde diesmal auch fleißig gewerkelt. Durch die Beseitigung der Sturmschäden im Bienengarten waren noch eine Menge Äste übrig geblieben, welches die Kinder dazu nutzten,